



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Realität heute

48%

- Wie viel Prozent der Jugendlichen der Gemeinde betrachten ihre Mutter als sehr christlich?

23%

- Wie viel Prozent der Jugendlichen der Gemeinde betrachten ihren Vater als sehr christlich?

27%

- Wie viel Prozent der Jugendlichen der Gemeinde haben entweder Familienandacht, Gebet oder Bibellesen zu Hause erlebt?



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Die Erneuerung mit Christus im Zentrum

- Die Erneuerung des Hauses
- Die Erneuerung der Familie
- Die Erneuerung des Kindes
- Die Erneuerung der erweiterten Familie
- Die Erneuerung der Gemeinde



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE



DIE ERNEUERUNG DES HAUSES

(JOSUA 24)



GLAUBE **BEGINNT** ZU HAUSE

Schlüssel zur Erneuerung des Hauses:

- Erinnerung



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

«Und ich nahm euren Vater Abraham von jenseits des Stroms und liess ihn im ganzen Land Kanaan umherziehen, und ich mehrte seine Nachkommen und gab ihm Isaak.» (Josua 24,3)

«Und ich sandte Mose und Aaron und schlug Ägypten, so wie ich es unter ihnen getan habe; und danach führte ich euch heraus.» (Josua 24,5)

«Und ich gab euch ein Land, um das du dich nicht gemüht hattest, und Städte, die ihr nicht gebaut hattet und in denen ihr nun doch wohnt. Von Weinbergen und Ölbäumen, die ihr nicht gepflanzt habt, esst ihr.» (Josua 24,13)



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Haben wir Gott vergessen?



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Schlüssel zur Erneuerung des Hauses:

- Erinnerung
- Entscheidung



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

«So fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue! Und tut die Götter weg, denen eure Väter jenseits des Stroms und in Ägypten gedient haben, und dient dem Herrn. Ist es aber übel in euren Augen, dem Herrn zu dienen, dann erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: entweder den Göttern, denen eurer Väter gedient haben, als sie noch jenseits des Stroms waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt! Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.»

(Josua 24,14-15)



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Zwei Optionen, eine Entscheidung

Option 1: den Göttern dieser Welt dienen

Option 2: dem einen wahren Gott dienen

Die Entscheidung beginnt bei dir!



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Wir können nichts weitergeben,
was wir selbst nicht haben.



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

«Im Hause soll beginnen,
was leuchten soll im Vaterland.»

(Jeremias Gotthelf)



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Die bedeutendsten religiösen Einflüsse

	<u>Jungen</u>	<u>Mädchen</u>
Mutter	81%	74%
Vater	61%	50%
Pastor	57%	44%
Grosseltern	30%	29%
Sonntagschule	26%	26%
Jugendgruppe	24%	25%
Gemeindefreizeiten	20%	28%
Lager	11%	17%



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

«Bei aller spezialisierten Ausbildung stellen Profis in der Kirche fest: Wenn ein Kind keine grundlegende Pflege des Glaubens zu Hause erfährt, haben selbst die besten Lehrer und Lehrpläne nur eine minimale Wirkung.

Eine Stunde pro Woche kann einfach nicht mit der täglichen Erfahrung mithalten, was die Prägung der Persönlichkeit betrifft.»

(Marjorie Thompson, Family, The Forming Center)



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

„Den meisten Teenagern und ihren Eltern mag das gar nicht bewusst sein, aber eine Menge religionssoziologischer Forschung zeigt, dass der wichtigste soziale Einfluss bei der Prägung des religiösen Lebens junger Leute das religiöse Leben ist, das ihnen von ihren Eltern gezeigt und gelehrt wird.“ (Christian Smith, Soul Searching)



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Schlüssel zur Erneuerung des Hauses:

- Erinnerung
- Entscheidung
- Bleiben



GLAUBE BEGINNT ZU HAUSE

Gelöbnis

- Ich gelobe feierlich vor Gott,
die volle Verantwortung für mich,
meine Frau und meine Kinder wahrzunehmen.
- Ich will sie lieben, beschützen und ihnen dienen.
- Ich will sie das Wort Gottes lehren als geistlicher Führer meines Hauses.
- Ich will meiner Frau treu sein, sie lieben und ehren, bereit sein,
mein Leben für sie zu lassen, wie Jesus Christus es für mich getan hat.
- Ich will meine Kinder segnen,
sie lehren, Gott zu lieben mit ganzem Herzen, ganzer Kraft und ganzem Verstand.
- Ich will sie lehren, Autoritäten zu ehren und verantwortlich zu leben.
- Ich will mich dem Bösen entgegen stellen,
nach Gerechtigkeit streben und Barmherzigkeit üben.
- Ich will für andere beten,
sie mit Freundlichkeit, Respekt und Mitgefühl behandeln.
- Ich will fleissig arbeiten für die Bedürfnisse meiner Familie.
- Ich will denen vergeben, die mir Unrecht getan haben,
mich mit denen versöhnen, denen ich Unrecht getan habe.
- Ich will aus meinen Fehlern lernen, meine Sünden bekennen
und als integrier Mensch in der Verantwortung vor Gott wandeln.
- Ich will die Ehre Gottes suchen, Seinem Wort gehorchen und Seinen Willen tun.
- Ich will mutig arbeiten mit der Stärke, die Gott verleiht,
dieses Gelöbnis zu erfüllen für den Rest meines Lebens
zu Seiner Ehre.

Datum

Unterschrift